Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 6

Artikel: Seid ihr noch blind?..

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451103

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seid ihr noch blind?...

Uns ist nicht alles klar, was in den Tiefen wirket, Dass aus den Gründen neues Leben quillt. Doch alle ahnen es und sehen es wohl kommen, Denn auch in uns lebt Sehnsucht ungestillt.

So geht es mit den Völkern. Denn durch ihre Massen Geht zündend jetzt ein lauter, wilder Schrei, Dass endlich, endlich Friede werde allen Cändern Und dass es nun genug des Elends sei!

Doch zwingt man mit dem Säbel freie Regung nieder, noch jagen Staatenlenker blinden hass, In hohle Phrasen eingekleidet, durch die Massen, Noch ist nicht voll das fürchterliche Mass . . .

Seidihr denn blind, vom Siegeswahn befang'ne Führer, Dass ihr nicht seht, wie ganz in not erstarrt Das Volk, die Welt, beginnt im Grunde zu erzittern, Dieweil euch immer noch ein Crugbild narrt?

Ihr seid noch blind! - Bald werden schwere, dunkle Die Core sprengen und der Uölker Wut [Wogen Wird mit den Säbeln, eurer Siegesreden spottend, Die Sühne fordern für vergoss'nes Blut!

Bald wird die Stunde schlagen, wo die starke Jugend Euch fragen wird, wo ihre Uater sind! Das unterdrückte Volk bricht jauchzend seine Ketten Und ihr, ihr "Führer", seid noch immer blind!..

"Greie Zeitung"

Mit Papier und Geld gesegnet, Propagiert sie darauf los "Greie Zeitung." Grei — wovon nur? Srei! Wie klingt das doch samos!

Grei! Man braucht dort nicht zu sparen Mit dem Mammon. Grei — gewiß! Während andere elend kümmern, Blüht der Weizen bei der Miß.

Unabhängig nennt sich dieses Blatt für demokratischen Tik — Unabhängig? — Insoferne Bildet das kein Mißgeschick.

Grei und unabhängig. Donner-Wetter, welch erhabener Stand -Schüttet uns damit nicht einer In die Augen groben Sand?

Grei und unabhängig sind sie, 211le, alle ehrenwert. Und dem Braven wird hienieden Schon ein rechter Lohn beschert.

Mit Papier und Geld gesegnet, Propagiert sie darauf los -"Greie Zeitung." Grei — wovon nur? Srei! Wie klingt das doch samos!

Laubsäge-

Artikel

in reichster Auswahl

Rennweg 21.

27ebelfpalter

Einstellung des Seuers

Bei uns in der Schweig — schier zum Teufelholen!

Ist Seuereinstellung schon längst besohlen: Seitdem herrscht hier Unrast, so gar kein

Seit knapprationiert sind uns — Xohlen beschieden . . .

Literatur

Die illustrierte Monatsschrift "Die Schweis" tritt mit dem vorliegenden Januarhest in ihren 22. Jahrgang und bezeugt damit, daß sie durchzuhalten gewillt ist trotz der Schwere der Zeit. Allerdings bedarf es einer treuen Albonnentenschar, um ihr die Aufgabe zu ermöglichen, auch fortan als Tüterin schweizerischen Geistesschaffens zu dienen, und es ist zu hoffen, der forgfältigen Gediegenheit, womit diese Seste von der Redaktion zusammengestellt werden, gelinge es auch, sie sich zu erhalten. Welche Sülle bietet uns so ein Schweiz-Sest! Und wie alt schweizerisch ist die Lust, die uns draus entgegenweht! Und das möge dieserschönen Samilienzeitschrift stets neue Sreunde zuführen. Es lohnt sich wirklich, sie zu halten! führen. Es lohnt sich wirklich, sie zu halten!

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Aheumatismusist die Naturärztin Srau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Sehandlung nur im Ganatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gralis-Prospekte mit zahlreichen Dankschreiben und beglaubigten Seugnissen innert kurzer Beit Geheilter!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Sr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

Haut- und Sexualieiden.

Sprechstunden 10-12 und 2-4; Sonntags 10-12 In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung

Telephon: Hottingen 60.75 *************************

Stolzer,



(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs glänzender Erfolg in kürzester Zeit! Gebraucht

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf! Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

> Nivla Stärke Nr. I å Fr. 2,90 Nivla Stärke Nr. II å Fr. 4.30 Nivla extra stark å Fr. 6.50 Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus "Tunisa", Lausanne.

Thurgauer Mosterei lärstetten



Preisliste. Leihgebinde

Bern: Gold. Med

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern

Gegründet 1903. - Prospekte gratis.

smässig überrascht sind alle Damen und Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.— in Marken direkt vom Verfasser Dr. A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen werden gratis gewissenhalt beantwortet.



